Die Polizei informiert die Fans des 1. FC Magdeburg

Wir freuen uns, dass Sie Ihren Verein zum Spiel gegen die SG Dynamo Dresden begleiten. Genau wie Sie, wünschen wir uns einen friedlichen und spannenden Verlauf des Fußballspiels. Dabei gilt das Motto „Fair geht vor“ sowohl auf dem Rasen, als auch zwischen den Fans beider Mannschaften und der Polizei. Bitte begegnen Sie den Anhängern der gegnerischen Mannschaft aber auch den eingesetzten Polizeibeamten mit Höflichkeit und Respekt!

An- und Abreise für alle Gästefans:
Für die anreisenden Gästefans stellt der Veranstalter den **Parkplatz an der Pieschener Allee** (Volksfestgelände) zur Verfügung. Es wird auf Grund der angespannten Parkplatzsituation und im Interesse eines reibungslosen Transfers zum Stadion ausdrücklich dazu geraten den reservierten Gästeparkplatz zu nutzen.

Die Dresdner Polizei gibt folgende Anreiseempfehlung:
(Navi: *Pieschener Allee 6, 01067 Dresden*)

Es wird empfohlen die BAB 4 an der Anschlussstelle Dresden-Altstadt (Autobahnabfahrt 78) zu verlassen und der B6 über die Meißner Landstraße, Hamburger Straße, Bremer Straße, Magdeburger Straße in Richtung Zentrum/ Messe zu folgen. Von der Magdeburger Straße dann nach links, Richtung Messe, auf die Schlachthofstraße abbiegen. Dieser ca. 250 m folgen und dann rechts auf den Messering/ Pieschener Allee fahren. Nach ca. 800 m befindet sich der Gästeparkplatz auf der linken Seite.

Auf dem Parkplatz sind Toiletten und ausreichend Stellflächen vorhanden. Vom Parkplatz zum Stadion wird ein Bus-Shuttleverkehr eingerichtet, um einen sicheren und zeitgerechten Transfer zum Stadion zu gewährleisten. Von einem Abweichen von der Anfahrtsroute, bzw. einer individuellen Parkplatzsuche wird, aufgrund der angespannten Parkplatzsituation sowie weiteren Veranstaltungen im Stadtgebiet von Dresden, ausdrücklich abgeraten. Der Rückweg nach Spielende vom Stadion zum Gästeparkplatz erfolgt ebenfalls mit Shuttle-Bussen.

Alle organisierten Busanreisen werden aufgefordert den Rastplatz Dresdner Tor Süd auf der BAB 4 anzufahren. Von da aus werden die Busse zum Gästeparkplatz gelotst.

Für die bahnreisenden Fans:
Vor dem Hintergrund der begrenzten Beförderungskapazitäten der Deutschen Bahn in der bahnseitigen An- und Rückreise wird empfohlen mit PKW bzw. Bussen anzureisen um den Shuttleparkplatz auf der Pieschener Allee zu nutzen.

Aufgrund der hohen Reisezahlen wird es für die Gästefans zwischen Leipzig und Dresden im RE 50 zu erheblichen Kapazitätsproblemen kommen. Vor diesem Hintergrund wird für die Magdeburger Fans ein Entlastungszug der DB AG von Leipzig nach Dresden und zurück eingesetzt. Nach Ankunft des Zuges am Hauptbahnhof Dresden werden die Gästefans durch die Bundespolizei zu den Shuttle-Bussen begleitet. Von dort erfolgt ein direkter Transfer zum Stadion. Weiterhin stehen dort auch Toiletten zu Verfügung. Eine Nutzung der Gepäckschließfächer und Versorgungseinrichtungen in der An- und Abreise am Hauptbahnhof Dresden ist nicht möglich. Auch für den Rückweg zum Bahnhof erfolgt der Transfer mit den Shuttle-Bussen und einer anschließenden Begleitung der bahnreisenden Fans zum Abfahrtsbahnsteig.

Erreichbarkeit der Dresdner Polizei am Spieltag:
Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit wird die Polizei am Spieltag am Stadion und in dessen Umfeld präsent sein. Wenn es im Verlauf der An- / Abreise oder im Stadion Fragen oder Probleme gibt, wenden Sie sich bitte an die Polizeibeamten oder die eingesetzten Ordner.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Polizeinotruf 110.

Erreichbarkeit der Bundespolizei am Spieltag:
Fußballfans, welche mit Zügen der Deutschen Bahn AG anreisen, erreichen die zuständige Bundespolizei unter folgender Rufnummer: 0351-81502 1000.

Zum Spiel möchten wir Ihnen als Polizei noch nachfolgende Hinweise geben:

- **Beachten Sie die Haus- und Benutzungsordnung des Rudolf-Harbig-Stadions**
- **Verzichten Sie auf rassistische und fremdenfeindliche Äußerungen**
- **Verwenden Sie keine Pyrotechnik / Vermummen Sie sich nicht**
- **Beachten Sie Stadionverbote**
- **Verzichten Sie auf das Mitführen von Taschen/Rucksäcke und dergleichen**

Ihre

Polizeidirektion Dresden

Bundespolizeiinspektion Dresden